

## 27

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

### **Waffen, Autos und Drogen beschlagnahmt**

Wir fragen den Senat:

Inwieweit konnten im Falle der Vollstreckung mehrerer Durchsuchungsbeschlüsse und Untersuchungshaftbefehle, unter anderem in Bremen am 04.02.2021 um 6 Uhr, als sechs Beschuldigte an ihren Adressen angetroffen und verhaftet wurden, ein Mann beim Erblicken der Einsatzkräfte drei Kilogramm Drogen aus dem Fenster warf und die Ermittler darüber hinaus in seiner Wohnung weitere zwei Kilo Marihuana fanden und insgesamt Waffen, Munition, mehrere Autos, darunter ein Porsche Cayenne und ein Volvo XC60 und diverse E-Bikes beschlagnahmten (Polizeimeldung 0082), der Tatverdacht gegen alle Beschuldigten erhärtet werden?

Zu welchem Ergebnis führten die strafrechtlichen Ermittlungen (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe?) und konnten die Tatverdächtigen ggf. inhaftiert werden?

Inwieweit sind die in diesem Fall ermittelten Tatverdächtigen seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU